



gute aussichten

junge deutsche fotografie

2011/2012

DAS PROJEKT

Das Nachwuchsförderungsprojekt "gute aussichten – junge deutsche fotografie" wurde 2004 als private Initiative von Josefine Raab und Stefan Becht gegründet. Den Kern des Projektes bildet ein jährlich stattfindender Wettbewerb für Abschlussarbeiten aus allen deutschen Hochschulen, Fachhochschulen und Akademien, die einen Studiengang Fotografie anbieten. Dabei kann jede Hochschule maximal fünf Bewerber einreichen. Zum dem Wettbewerb 2011/2012 erreichten uns knapp 100 Einsendungen, von denen 7 Arbeiten ausgewählt wurden. Die von einer namhaft besetzten Jury ausgewählten Gewinner/innen werden anschließend in verschiedenen Ausstellungen, Aktionen und Medien der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

DIE JURY

Zur Jurysitzung eingeladen werden jeweils ein renommierter Künstler sowie wechselnde Vertreter des Kunst- und Kulturbetriebes in Deutschland. Nach Andreas Gursky, der uns in den ersten beiden Jahren begleitete, waren das die Fotografen und Künstler Juergen Teller, Thomas Demand, der Maler Norbert Bisky, im Jahr 2009 die Video- und Fotokünstlerin Annelies Strba, in 2010 der bekannte Fotograf Thomas Ruff und im Jahr 2011 der Künstler Jürgen Klauke. Beständige, aber auch teils rotierende Position haben unsere jeweiligen Kooperationspartner aus dem Ausstellungs- und Medienbereich inne.

DIE PHILOSOPHIE

gute aussichten ist in erster Linie eine Idee. Wir wollen eine Brücke schlagen zwischen jungen, noch weitgehend unbekanntem Künstlern und all jenen, die Fotografie begeistert. Menschen, die fotografische Werke sammeln, ausstellen, verwerten oder einfach gerne anschauen. Wir verstehen uns als Vermittler im weitesten Sinne und setzen dafür unterschiedliche und dem jeweiligen Ziel angepasste Medien und Aktionen ein.

DIE ENTWICKLUNG

In den acht Jahren unseres Bestehens haben wir unsere Aktivitäten beständig ausgeweitet. Laut SPIEGEL ist gute aussichten "Deutschlands renommiertester Wettbewerb für junge Fotografen", der sich immer mehr zu einer „ständigen Vertretung der jungen Fotografie“ entwickelt. Spätestens mit der Teilnahme an der Ausstellung „Vertrautes Terrain – Kunst in und über Deutschland“ im ZKM Karlsruhe (2008), der Zusammenschau junger deutscher Fotografie mit zeitgenössischer marokkanischer Kunst im Goethe-Institut Rabat (2008) und der Einladung nach Brüssel in das Hanse-Office (2009) haben wir den Rahmen einer ausschließlichen Wettbewerbsorganisation endgültig verlassen. Seit 2009 findet, in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse, das gute aussichten_fotostudio auf der Messe statt, in dem die Aussteller und Fachbesucher zusammen mit ihrem Lieblingswort in der Aktion BOOK FACES portraitiert werden. Seit dem Sommer 2009 veranstalteten wir gemeinsam mit dem Haus der Fotografie in Burghausen die mehrtägige gute aussichten_plattform als Sommer-Begegnungs- & Kommunikations-Forum für junge Student/Innen/en der Fotografie. Die gute aussichten_plattform zeichnet sich durch die besondere Mischung aus qualifizierten Beiträgen bzw. Referent/inn/en und der beinahe familiären Atmosphäre aus. Mit der gute aussichten_damenwahl! zeigten wir im Februar 2009 im Schafhof - Europäisches Künstlerhaus in Freising die erste Themenausstellung mit neuen Arbeiten von gute aussichten-PreisträgerInnen der ersten 4 Jahre. In nur 4 Wochen besuchten über 1 200 Menschen die Ausstellung. Im Januar und Februar 2010 war die damenwahl!, ebenfalls sehr erfolgreich, im Künstlerhaus Dortmund zu Gast. Seit dem Frühjahr 2011 finden unter dem Titel gute aussichten_hotspots Einzelpräsentationen von gute aussichten-Preisträger/inne/n statt.

DIE AUSSTELLUNGEN & AKTIONEN

Seit Beginn von gute aussichten gehören die Deichtorhallen, Haus der Photographie, in Hamburg, eine der ersten Ausstellungsadressen weltweit (Top 3 im internationalen Ranking), zu unseren festen Kooperationspartnern. gute aussichten gab es aber auch bereits im Martin-Gropius-Bau und im Museum für Fotografie in Berlin, im Forum für Fotografie in Köln, in der vhs photogalerie in Stuttgart, im Mousonturm sowie der Commerzbank und dem Art Foyer DZ Bank in Frankfurt/Main, im Haus der Fotografie in Burghausen, im Museum Marta in Herford, in der whiteBox Kunsthalle in München und im Künstlerhaus in Dortmund. International war gute aussichten bereits zu Gast in Washington DC, London, Madrid (als offizieller Beitrag zum Festival „PHotoEspana PHO“), Brüssel, Amsterdam (als offizieller Beitrag zur GRID 2010 – 4. Internationale Fotografie Biennale), Rabat und Zypern, in sechs rumänischen und drei ukrainischen Städten, darunter in Bukarest und Temeswar, Odessa und Kiew.

DIE MEDIEN

KATALOG_BUCH // SPEZIAL_HEFT // INTERNET // MEDIEN-KOOPS

Zu jedem Jahrgang erscheint, in Zusammenarbeit mit BoD, ein Katalog_Buch, das die Gewinner und ihre Arbeiten ausführlich vorstellt. In Kooperation mit unseren Medienpartnern erscheint jährlich das gute aussichten_Spezial-Heft in einer Auflage von mind. 100 000 Exemplaren. Das Spezial dient uns als Basis-Medium, wird bei allen Ausstellungen und Aktionen kostenlos verteilt, an die Presse versandt, an die Hochschulen geliefert und liegt jeweils den Zeitschriften unserer Medienpartner bei. Hierzu gehörten bereits die Zeitschrift für Popkultur, „Spex“ ebenso wie das Wirtschaftsmagazin „brand eins“, die Zeitschriften „Dummy Magazin“, „Profifoto“, „Medium Magazin“ und die Magazine „sleek“ sowie „MONOPOL“ und das Magazin „enorm“.

Das Rückgrat unserer Kommunikation ist unsere täglich „erfrischte“ Website. Hier finden Sie unter <http://www.guteaussichten.org> ausführliche Informationen über alle Künstler und Werke, über aktuelle und geplante Ausstellungen sowie über das gesamte Projekt. Selbstverständlich sind wir in den „Social Networks“ „Facebook“, „Myspace“ und „Netlog“ mit eigenen Präsenzen vertreten und betreiben unter <http://www.guteaussichten.org/blog> unseren eigenen Weblog. Als Standard werden für die Ausstellungen vor Ort Plakate, Einladungskarten, Banner, Flyer und Postkarten produziert.

DAS NETZWERK

Unsere Unabhängigkeit und das beständig wachsende Netzwerk von gute aussichten (gute aussichten ist ansteckend!) ermöglichen es uns, schnell und unbürokratisch auf die nötigen Ressourcen zurückzugreifen. So können wir auch kurzfristig unkonventionelle Ideen, Aktionen und Präsentationen umsetzen oder Kooperationen eingehen.

DER FREUNDESKREIS

Seit Ende August 2011 gibt es, unter dem Vorsitz von Julika Neumann, Thomas Duhnkrack und Jens Brelle, den Verein „freunde fuer gute aussichten e.v.“, dessen Ziel es ist, die Arbeit von gute aussichten sowohl strukturell wie monetär zu fördern und weiter zu entwickeln.

KONTAKT

Stefan Becht / +49-(0)-69-57 20 55 / +49-(0)-172-988 64 37 / info@guteaussichten.org
Josefine Raab / +49-(0)-611-84 27 06 / +49-(0)-177-750 88 47 / josefine_raab@guteaussichten.org

www.guteaussichten.org

Stand: September 2011